

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet IV 2.3 „Chemikalien“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit 90% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Sie bewerten die Umweltsicherheit von Chemikalien in einem hoch motivierten Team. Ziel Ihrer Arbeit ist die Regulierung von besonders besorgniserregenden Stoffen im Sinne der europäischen Chemikalienverordnung REACH (EG Nr. 1907/2006). Sie tragen zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung der REACH-VO sowie zur Weiterentwicklung der Bewertungsgrundlagen bei.
- Die Risikobewertung von Stoffen, die Identifizierung von Stoffen als besonders besorgniserregend, sowie die Erstellung von Beschränkungsvorschlägen gem. REACH-VO fallen in Ihren Aufgabenbereich.
- Sie beteiligen sich an der fachlichen Ausgestaltung der in der Chemicals Strategy for Sustainability der Europäischen Kommission genannten Ziele.
- Sie gestalten die Schnittstellen zu anderen Rechtsbereichen insbesondere zum Wasserrecht oder/und Anlagenrecht mit und tragen zur Fachbereichsübergreifenden Identifizierung von „substances of concern“ bei.
- Sie initiieren und betreuen Forschungsvorhaben und vertreten das UBA in Fachgesprächen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im nationalen und im internationalen Rahmen.
- Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören die Beratung von Unternehmen bei ihren Verpflichtungen im Sinne der REACH-Verordnung, die Kooperation mit den Behörden des Bundes und der Länder und weiteren Akteuren sowie die Risikokommunikation.

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes wissenschaftliches oder ingenieurtechnisches Hochschulstudium (Master, Diplom) z. B. der Umweltwissenschaften, Chemie, Biologie oder verwandter Fachrichtungen, eine Promotion ist von Vorteil.
- Sie haben vertiefte Kenntnisse der REACH-VO und haben idealerweise bereits auf dem Gebiet der REACH-VO gearbeitet.
- Sie haben Kenntnisse in der Bewertung des Umweltverhaltens oder der Wirkungen von Stoffen in der Umwelt unter REACH. Sie sind in der Lage umweltrelevante Verwendungen von Stoffen zu identifizieren, die Regulierungsbedürftigkeit zu begründen, die Emissionen in die Umwelt abschätzen und daraus entstehende Risiken zu erkennen und zu bewerten. Die Prinzipien der sozio-ökonomischen Analyse sind Ihnen bekannt. Die Regulierungsoptionen sowie die Vorgehensweise zur Ausgestaltung geeigneter Regulierungsmaßnahmen gem. REACH sind Ihnen vertraut.
- Sie haben Erfahrungen im fachlichen Austausch mit Expertengruppen und der Verhandlung in nationalen und internationalen Gremien.
- Kenntnisse anderer Rechtsbereichen wie Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht, des europäischen Wasser- oder Anlagenrechts runden Ihr Profil ab.

- Sie besitzen die Fähigkeit zum selbständigen und zielgerichteten Arbeiten und zur klaren und strukturierten Darlegung von Sachverhalten. Sie haben Kenntnisse der Standard IT-Anwendungen. Sie haben verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse. Sie sind kontaktfreudig und teamfähig und haben Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit in einem motivierten Team, um die Ziele der europäischen Chemikalienpolitik im Sinne des UBA-Leitbildes gemeinsam zu erreichen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamten*innen werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 5/IV/21

Bewerbungsfrist: 09.03.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Frau Frauke Stock unter 0340 2103-3127 oder Frau Nannett Aust unter 0340 2103-3855.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.